

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Weinbauinfo Nr. 19-2018 vom 15.08.2018

Vegetationsstand und Witterung

Die trocken-heiße Witterung hat in der Reblandschaft sichtbare Spuren hinterlassen. Dürre Böschungen und Feldwege stehen im Kontrast mit grünen Rebzeilen. Erstaunlicherweise gibt es noch wachsende Rebanlagen, die aktuell nochmals gegipfelt werden. Dem gegenüber stehen trockengestresste Rebanlagen, jüngeren Alters oder Anlagen auf wenig tiefgründigen Standorten, deren Trauben schlaff an den Trieben hängen und in eine Notreife übergehen. Je nach Wasserverfügbarkeit sind nun auch erkennbare Unterschiede in der Reifeentwicklung. In vielen Fällen ist die Entwicklung durch die Wasserknappheit stark gebremst. Ein Blick auf die NOPA-Werte (hefeverfügbarer Stickstoff) und die Sensorik der Trauben verdeutlichen, dass eine physiologische Reife noch Zeit benötigt.

Leider sind laut langfristiger Wettervorhersage keine ergiebigen Niederschläge in Sicht. Es bleibt weiterhin sommerlich warm und trocken. Nur die aktuell abkühlenden Nachttemperaturen sind positiv für die Aromabildung der Trauben zu werten.

Rebschutz

Tierische Schädlinge

Kirschessigfliege

Die trocken-heiße Witterung verhindert weiterhin eine Populationsentwicklung der Kirschessigfliege im Weinbau. Auch die Untersuchungen zur Eiablage durch das WBI ergeben bisher **keine Eifunde!** Somit besteht diesbezüglich kein Handlungsbedarf. Kontrollieren sie weiterhin ihre gefährdeten Anlagen!

Weinbauliche Hinweise

Das „Wässern“ trockengestresster Rebanlagen, wenn technisch möglich, ist aktuell eine Maßnahme um den Wasserstress zu reduzieren. Auch das Abdecken der Gassen mit Stroh oder Heu kann langfristig die Wasserverdunstung reduzieren und solche Extremereignisse in den nächsten Jahren abfedern. Allerdings verstärkt sich dadurch das Risiko von Knospenfraß durch Erdraupen und Rhombenspanner!

Bei Junganlagen kann zur Verhinderung von irreversiblen Schäden an den Stöcken über eine Ertragsreduzierung (1 Traube pro Trieb) nachgedacht werden!

Reifemessungen (Quelle Dr. Amann und Kollegen, WBI)

Reifemessungen vom 13.08.2018, ermittelt vom Staatlichen Weinbauinstitut, Freiburg

Ergebnisse vom Blankenhornsberg in Ihringen

Rebsorte	°Oechsle	Säure [g/L]	pH-Wert	NOPA mg/L
Müller-Thurgau (Weinbauberatung)	63			92
Weißer Burgunder (Osthang)	72	10,6	3,1	
Weißer Burgunder (Adolfsberg, alt)	79	10,0	3,1	
Grauer Burgunder (Doktorboden)	82	8,0	3,2	
Grauer Burgunder (unterer Boden)	77	10,4	3,2	
Chardonnay (oberer Boden)	67	11,4	3,0	
Spätburgunder (Balschental Hang)	82	9,1	3,2	
Spätburgunder (oberer Boden)	75	11,0	3,1	
Spätburgunder (Schmiedleboden)	89	7,9	3,2	

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Tobias Burtsche

Weinbauberatung Kaiserstuhl

"Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen."